

## Kinderhaus aus den Resten des alten Gartenhauses



Jetzt können die Enkel spielen

### **Beschreibung**

Beim Abriß unseres Gartenhauses fielen noch brauchbare Teile an und da die Enkel gerne ein eigenes Gartenhaus/Kinderhaus wollten boten sich die Reste als Material an.

Die Kosten fielen ziemlich moderat aus. Eine Rolle Dachpappe und Dachpappennägel war das einzige was gekauft werden mußte denn Schrauben, Betonplatten, Scharniere und einen ~4l Lasurrest hatte ich schon da.

This work is licensed under a / Dieses Werk ist lizenziert unter der  
[Creative Commons Attribution 4.0 International license](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

### **Rohbau**

Zuerst wurde ein "ebener Boden" geschaffen. 9 Betonplatten wurden dazu verlegt. Eine der beiden Grundplatten des alten Gartenhauses wurde rundum 2 Mal mit Lasur gestrichen denn die fehlende Schutzschicht, der Vorbesitzer hatte es nicht mit Holzschutz, hatte dem Gartenhaus das Leben gekostet. Aus den noch brauchbaren Brettern wurden die Wände gebaut und da das Kinderhaus nur die halbe Breite hat mußten die Teile für die Rückwand passend gesägt werden. Als Türe wurde eine der alten verwendet und das Plexiglas der zweiten wird beidseitig Fenster geben.

Die Wände stehen und die Türe muß noch eingepaßt werden



### **Türe**

Hier kam der alte Türrahmen und die rechte Türe des abgebauten Gartenhauses zum Einsatz. Der Rahmen wurde mit den Wandbrettern verschraubt. Die nicht mehr gebrauchten Scharniere auf der linken Seite wurden heraus geschraubt. Um auf Maß (Dicke) zu kommen mußte links und oben auch noch eine Latte aufgeschraubt werden.

## Türrahmen und Türe



### **Dach**

Die Giebelstücke wurden verkleinert, mit den Kerben versehen und danach montiert. Damit das Dach auch bei kräftigem Wind oben bleibt wurden innen auch noch senkrechte Latten aufgeschraubt. Mir ist im Nachhinein nicht ganz klar warum das alte Gartenhaus bei einem der kräftigen Stürme nicht plötzlich oben ohne da gestanden ist.

## Giebel montiert



Das Dach wurde mit alten Teilen gedeckt (verschraubt) und dann im montierten Zustand auf den gewünschten Überhang mit der Handkreissäge und Schiene zugesägt.

Das Rohdach ist drauf



Danach wurde Dachpappe aufgebracht aber erst nachdem die Fläche mit Lasur geschützt war. Da ich mit Pinsel und Farbe nichts zu tun haben will wurde das meiste an die Enkelmama delegiert.

### Fenster

Die Fenster sind einfache Rahmen mit eingesetzten Plexiglasscheiben. Diese wurden von außen mit Scharnieren befestigt. Die Scheiben sind aus der Plexiglas-Scheibe der 2. Türe entstanden. Die "Löcher" in den Wänden wurden mit der Stichsäge so vergrößert daß die Scheiben maximal ausgenutzt werden.

Eines der Fenster



Jetzt muß noch etwas Einrichtung in das Haus aber das übernimmt die Mama der Enkel.

So wurde aus dem alten Gartenhaus doch noch etwas praktischeres/nützlicheres als Brennholz..... Den Stabilitätstest hat es bei den Stürmen, Gewittern und Regenfällen im Juni 2021 auch prima überstanden.

**Verwendete Maschinen:**

Bosch Säbelsäge PMS 400 PE (für Stichsägeblätter)

Makita Schlagschrauber TD0101F

Parkside Handkreissäge PHKS 1350 A1

Bosch-blau-USA Kapp-Zugsäge 5312 (120V)

CMI Tischkreissäge C-TKS-1600, kräftig umgebaut

Kress Pendelhubstichsäge HB6235E (Hornbach Sondermodell)

Parkside Multitool PMFW 310 B1